

























Klosterstrasse 27 4700 Eupen +32 (0)87 74 26 56 info@euimmobilien.be

Unverbindliche Einschätzung!





Aachener Straße 200/5 (Residenzhof) 4730 Hauset +32 (0)87 30 06 56 info@k-immobilien.eu





































Beachtliches Raumangebot schafft Optionen ohne Ende

Die Optionen am Ende der Merolser Straße in Walhorn, in kurzer Entfernung zur Regionalstraße 68 zwischen Eupen/Kettenis und Eynatten und nur einen Steinwurf von der Gemeindegrenze nach Raeren, könnten vielschichtiger kaum sein. Vor allem als Mehrfamilien- oder gar Mehrgenerationenhaus bietet sich das Anwesen mit seiner Wohnfläche von insgesamt knapp 600 Quadratmetern in Erdgeschoss, Obergeschoss und Maisonette an. Jedoch offeriert die weitläufige Raumaufteilung darûber hinaus gerne auch anders gelagerte Gestaltungsmöglichkeiten, so gegebenenfalls als interessantes Mietobjekt. Die mehrfachen Renovierungen (so zuletzt vor drei Jahren) garantieren dem Anwesen auch heute noch eine erstaunlich gute Bausubstanz - ganz im Dienste eines behaglichen Komforts rund um offene, ineinander greifende Wohnräume. Vor allem da die verschiedenen Einheiten ihren ganz eigenen Charme "atmen". In der Summe stehen zwölf Schlafzimmer (Einzel/Doppel) zur Verfügung, ergänzt um fünf Bäder. Ein Plus ist sicherlich auch das durchdachte und hochwertig ausgebaute Untergeschoss mit funktionalen und hellen Räumen mit einem beachtlichen Stauvolumen.















LAGE

Der Standort ist verkehrstechnisch überaus interessant - ohne dass dafür aber die Ruhe leiden würde. Das Anwesen unweit der Meroi ser Kreuzung bietet einerseits eine schnelle Anbindung an das überregionale Verkehrsnetz (mit nur wenigen Minuten Fahrtzeit bis zur Autobahn E40/A44 in Richtung Aachen), andererseits eine bequeme Anbindung an die Stadt Eupen mit ihrem weitreichenden Dienstleistungsangebot von Geschäften, Verwaltungen, Schulen, Freizeit, Sport, Kultur... (auch über eine nahe gelegene Bushaltestelle). Nicht weniger einladend ist die Orientierung zum Ortskern Walhorn via eine naturbelassene Wiesenlandschaft.

BESCHAFFENHEIT

Insgesamt handelt es sich um drei Wohneinheiten in unterschiedlichen Teilen des großzügigen Anwesens, das sich in seiner Grundstruktur wie ein flaches "T" präsentiert. Sicherlich mag die Architektur auf den ersten Blick recht eigenwillig anmuten, doch bezieht das Haus seinen wohnlichen Reiz gerade auch aus der räumlichen Anordnung der einzelnen Teile. Wichtig für den künftigen Eigentümer sind sicherlich die laufenden und umfassenden Investitionen mit kundiger Hand in Erneuerungen respektive Verbesserungen, so Dacheindeckung, Fenster, Dämmung, Bodenbeläge, Heizung (mitsamt Einbautanks) oder Strom/Wasserversorgung.

SKIZZIERUNG

Ungeachtet der Entstehung Ende der sechziger Der Preis rechtfertigt sich vor allem durch das Jahre zeigt sich das Anwesen nicht nur rundum modernisiert, sondern besticht durch seine robuste Bausubstanz (auch dank der hochwertigen Materialien, die bei den Renovierungen ausgesuchte Verwendung gefunden haben). Letztlich die Voraussetzung für ein angenehmes Wohnerlebnis in schickem Ambiente, nicht selten geprägt von durchaus mutigen Farbkombinationen in der Ausgestaltung des Interieurs, das besonders durch seine großflächige Raumdeutung ins Auge sticht (gerade in den offenen Küchen-, Ess- und Wohnbereichen - teils unter geschickter Einbindung der Fensterpartien).

PREIS

beachtliche Raumangebot, aufgeteilt in drei Wohneinheiten, die aber ebenfalls beliebig kombinierbar sind oder - etwa aus freiberuflichen Überlegungen - wahlweise umgenutzt werden können. Zudem bietet das Areal mit einer Gesamtfläche von 18.200 Quadratmetern durchaus auch anderweitige gewerbliche Optionen, so beispielsweise Pferdehaltung in einem einladend begrünten und von hohem Baumbestand geprägten Ambiente im rückwärtigen Teil. Fazit: In Walhorn wartet unbestritten ein Liebhaberobjekt auf einen neuen Eigentümer mit ebenso gewagten wie tiefgreifenden Vorstellungen.



BÄDER: Fünf



wesen mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten in Walhorn.

ADRESSE: Merolser Straße 106-108, Walhorn, 4710 LONTZEN **OBJEKTART:** Weitläufige Wohnanlage [mit optionaler Pferdehaltung] **BAUJAHR:** 1969 [zwischendurch mehrfach renoviert] GRUNDSTÜCK: circa 18.200 Quadratmeter WOHNFLÄCHE: circa 590 Quadratmeter **NUTZFLÄCHE:** circa 290 Quadratmeter [inklusive Keller] **SCHLAFZIMMER:** Zwölf

Text: nemo.presse & Fotos: Agentur

TERRASSE/BALKON: Nach hinten [teils mit Zugang zum Garten]

SONSTIGES: Möglichkeit zur freiberuflichen Nutzung im hinteren Bereich **HEIZUNG:** Öl [zentral]

ENERGIEKLASSE: F [gültig bis 2033] PREIS: 888.000 € KONTAKT: info@k-immobilien.eu

RÄUME INSGESAMT: Fünfzehn

GARAGE/CARPORT: Sieben Stellplätze

"Unter die Lupe" nimmt das GrenzEcho auf seinen IMMO-Seiten stets ein Objekt, das im Anzeigenteil der Printausgabe und des Onlineportals angeboten wird. Die Charakterisierung betrifft Lage, Skizzierung, Beschaffenheit und Preis, kann aber abgewandelt werden. Hintergrund ist eine Momentaufnahme zur aktuellen Situation auf dem regionalen Immobilienmarkt in Ostbelgien und Umland (punktuell auch anderswo mit regionalem Bezug). Diesmal "im Fokus" ein weitläufiges An-



k-immo GmbH c/o Bernd Küchen Aachener Straße 200/5 4730 Hauset / RAEREN 087 30 06 56 www.k-immobilien.eu info@k-immobilien.eu









21

























Projekt Management: K-Immo mit Sitz in Hauset und Aachen gilt als kundiger Entwickler und Vermittler

Bewährter Partner "über Grenzen"

Seit mehr als fünf Jahrzehnten ist die Familie Küchen lokal-regional und teils weit über Ostbelgien hinaus in der Immobilienund Baubranche tätig. Immerhin geht die Gründung des Familienunternehmens im Bereich Hoch- und Tiefbau auf das Jahr 1969 in Lontzen zurück.

Von Norbert Meyers

Eine Erfahrung, die gerade auch der aktuellen Tätigkeit im Immo Projekt Management zugutekommt. Und so sind Bernd Küchen als Mitgründer und Geschäftsführer sowie sein Bruder Jochen, zuständig für den Vertrieb, wichtige personelle Eckpfeiler in der K-Immo Projekt Management GmbH.

Exquisite Dossiers als "Schaufenster"

Ein Unternehmen, das vom Standort Hauset aus als Projektentwickler und Immobilienexperte in der Region beiderseits der Grenze bekannt und geschätzt ist. "Nachdrücklich am Herzen liegt mir, unseren Kunden genau das zu bieten, was sie sich wünschen", so die Philosophie von Bernd Küchen. Dabei lege das Unternehmen großen Wert



Das Team von K-Immo Projekt Management GmbH mit Sitz in Hauset und Aachen, hier vereint um Bernd Küchen (Geschäftsführung, dritter von rechts) und Jochen Küchen (Vertrieb, dritter von links). Foto: Agentur

auf individuelle Betreuung, um den Bedürfnissen und Erwartungen der Kundschaft gerecht zu werden. "Mein eigener Anspruch ist es, in unserer schnelllebigen Zeit alle Herausforderungen mit viel Empathie und Menschlichkeit anzugehen."

Zum bewährten Portfolio der Agentur zählen namentlich die kostenlose und unverbindliche Ersteinschätzung sowie der

diskrete Verkauf, heißt: auf Wunsch ohne Angabe der genauen Adresse und ohne exponiertes Verkaufsschild am Haus. Auch besticht K-Immo durch hochwertige und von daher besonders aussagekräftige Exposés in moderner Präsentation. Erstellt mit qualitativem Foto- und Videomaterial (u.a. dreidimensionale virtuelle Rundgänge oder nach Bedarf auch Aufnahmen aus

neuen, digital skizzierten Grundrissen. Verbreitung finden die Exposés in diversen regionalen Immobilienportalen, ergänzt um die aktive Vermarktung auf den betriebseigenen Onlinekanälen.

Nicht zuletzt gilt das Unternehmen angesichts seiner Ansiedlung mit Adressen in Hauset (Aachener Straße 200, Telefon 087 30 06 56) und Aa-

Drohnenperspektive) und mit chen (Krugenofen 72, Telefon +49 241 97 79 50 09) als Ansprechpartner bei anfallenden Grenzgängerfragen, ergänzt um enge Beratung und Begleitung gerade beim Haus- und Wohnungskauf "über Grenzen" in teils stark unterschiedlichem administrativem Kontext. Wobei es für den Kunden von Nutzen ist, dass K-Immo über die Zulassung beider Länder verfügt.

HINTERGRUND

Neuwohnungen als Mangelware

Der Ruf nach neuen Appartements auf dem belgischen Markt ist weiterhin laut. Der Grund liegt in der spürbar rückläufigen Investitionsbereitschaft im Nachgang zu Pandemie, Krieg und Inflation. Das jedoch vielleicht entscheidende Handicap ist und bleibt die "wankelmütige" Zinspolitik der EZB. Was gerade bei größeren Projekten Planungssicherheit erschwert finanziell, aber irgendwann auch temporell. Im Rückblick auf 2023 machten neue Appartements gerade mal 15 Prozent der Verkaufszahlen aus - und somit den niedrigsten Wert überhaupt in den letzten fünf Jahren. Zugleich ein Alarmsignal! In Flandern deutlich stärker als in der Wallonie. Mit der Folge, dass die Preise für neue Wohneinheiten aufgrund anhaltender Nachfrage und geschrumpften Angebots angezogen haben. Jedenfalls gehen neue Appartements seit circa eineinhalb Jahren wie warme Semmeln über den Ladentisch. Zu Preisen, die das bis dato "reguläre" Budget sprengen. Heute wird ein neues Appartement im landesweiten Schnitt mit circa 335.000 € veranschlagt - ein Plus von knapp sieben Prozent gegenüber 2022. Von 100 neuen Wohnungen finden 76 in Flandern einen (zahlungskräftigen) Eigentümer - gegenüber 20 in der Wallonie und lediglich 4 in Brüssel.



















NOTARIAT